



15.09.2015 - 00:01 Uhr

QS World University Rankings 2015/16

London (ots/PRNewswire) -

Die weltweit beliebteste und vielseitigste Universitätenweltrangliste

<http://www.TopUniversities.com/rankings2015>

#QSWUR

Beruhend auf Internetverkehr* Social-Media-Metriken** und geschätzten Online-Konsumenten und Online-Konsumentinnen (>100 mio im Jahre 2015) ist das QS World University Rankings bei Weitem die beliebteste Universitätenweltrangliste.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20130909/638188>)

In der zwölften Ausgabe des Rankings rangiert Massachusetts Institute of Technology (MIT) auf Platz 1 gefolgt von Harvard (2. Platz), Cambridge und Stanford (beide auf dem 3. Platz). ETH Zürich schafft es mit Platz 9 unter die Top 10.

Die Universitäten von Singapore rangieren weit höher als in den Jahren zuvor und schaffen es zum ersten Mal alle unter die Top 15. Die National University of Singapore (12.) ist die beste asiatische Universität gefolgt von der Nanyang Technological University (13.), die damit einen Quantensprung nach vorne gemacht haben. Die Australian National University (19.) befindet sich erneut unter den Top 20. Chinas Tsinghua University ist die drittbeste Universität Asiens und führt eine starke chinesische Universitätskohorte an.

76.798 Akademiker und Akademikerinnen sowie 44.226 Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen haben sich an den Rankingumfragen des QS beteiligt - bisher die grösste Anzahl an Befragten. Daneben hat QS 11,1 Millionen Forschungsberichte analysiert, die sich im Verzeichnis von Elsevier befinden. 3.539 Institutionen wurden in Betracht gezogen, 891 wurden ins Ranking aufgenommen.

Durch einen veränderten Ansatz bezüglich "Zitationsrate pro Fakultät", einer Messgrösse für Forschungseinfluss, führte zu einer gerechteren Einschätzung von Universitäten mit einem starken Profil in Bereichen mit niedriger Forschungsaktivität, wie den Künsten, Humanwissenschaften und Sozialwissenschaften. Die LSE (35.) und weitere führende Institutionen, deren Stärke üblicherweise von den forschungsintensiven Universitäten überschattet wird, erhalten eine gerechtere Positionierung.

Ben Sowter, QS-Leiter der Forschungsabteilung, kommentiert: "Die aktuellen Ergebnisse lassen mehr Vielfalt in den Rängen der Welteliteuniversitäten auf der höchsten Ebene erkennen. Angehende Studierende sehen ein bunteres Bild als je zuvor."

	2015	2014	Top 20	Land
1	1	MIT	US	
2	4	HARVARD	US	
3=	2=	CAMBRIDGE	GB	
3=	7	STANFORD	US	
5	8	CALTECH	US	
6	5=	OXFORD	GB	
7	5=	UNIVERSITY COLLEGE LONDON	GB	
8	2=	IMPERIAL COLLEGE LONDON	GB	
9	12	ETH ZURICH	CH	
10	11	CHICAGO	US	
11	9	PRINCETON	US	
12	22	NATIONAL UNIVERSITY SINGAPORE	SG	
13	39	NANYANG TECHNOLOGICAL UNIVERSITY	SG	
14	17=	EPFL	CH	
15	10	YALE	US	
16	14=	JOHNS HOPKINS	US	
17	19	CORNELL	US	
18	13	U PENN	US	
19=	25=	AUSTRALIAN NATIONAL UNIVERSITY	AU	
19=	16	KING'S COLLEGE LONDON	GB	

(c) QS Quacquarelli Symonds 2004-2015 <http://www.TopUniversities.com>

Das Ranking schliesst Universitäten aus 82 Ländern ein. 34 Länder befinden sich unter den Top 200. Die Vereinigten Staaten dominieren mit 49 Institutionen, vor dem Vereinigten Königreich (30), den Niederlanden (12), Deutschland (11), Kanada, Australien sowie Japan (8), China (7), Frankreich, Schweden und Hong Kong (5).

*(Alexa;SimilarWeb)

** (Facebook; LinkedIn; YouTube)

Photo:

<http://photos.prnewswire.com/prnh/20130909/638188>

Kontakt:

Pressekontakt: Simona Bizzozero, simona@qs.com +447880620856

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018548/10077740> abgerufen werden.